

Partner: DSV aktiv-Kooperation mit INTERSPORT

Kooperation mit INTERSPORT: DSV-Skiversicherung inklusive

Erfolgreiches sollte weitergeführt werden – so auch die bestehende Kooperation zwischen INTERSPORT, acht Skiherstellern und DSV aktiv. Nach dem großen Anklang und Erfolg im vergangenen Winter, bieten INTERSPORT-Partnerhändler auch heuer wieder allen Skifans einen ganz besonderen Service: Für alle Käufer eines Skisets ab 499,95 Euro gibt's die DSV-Skiversicherung gratis dazu! Ohne Vertragsbindung, ohne Zusatzkosten, ohne Haken!

Exklusiver Kundenvorteil

Sicher und so einfach: Beim Kauf eines Alpin-Skisets ab einem Wert von 499,95 Euro bekommen Kunden aller teilnehmenden INTERSPORT-Fachgeschäfte eine DSV-Skiversicherung für ein Jahr kostenfrei dazu.

Versichert im Falle von Beschädigung oder Diebstahl sind hierbei alle neu gekauften Ski aus dieser Aktion sowie sämtliche anderen eigenen Ski und Snowboards des Kunden. Skihelme sind bis zu 100 Euro mitversichert. DSV aktiv-Mitglieder, die bereits einen Versicherungsschutz genießen, bekommen den Gegenwert von 30 Euro auf ihrem Beitragskonto gutgeschrieben.

Dieses Angebot gilt für Skisets der Hersteller Atomic, Elan, Fischer, Head, K2, Rossignol, Salomon oder Völkl für den Zeitraum vom 15. Oktober bis zum 31. Dezember 2014.

Unkomplizierte Abwicklung ohne Risiken

Der Versicherungsschutz beginnt gleich am Kauftag des neuen Skisets – vorausgesetzt, der Aktivierungsantrag wird unverzüglich eingeschickt. In der Regel wird das entsprechende Formular direkt nach dem Kauf gemeinsam mit dem INTERSPORT-Händler ausgefüllt, der die Aktivierung umgehend in die Wege leitet. Der Kunde erhält die Versicherungsunterlagen anschließend vom DSV aktiv-Team direkt zugesandt. Nach Ablauf eines Jahres endet der Versicherungsschutz automatisch, der Kunde muss nicht kündigen.

Weitere Informationen und eine Liste aller teilnehmenden Händler finden Interessierte unter www.intersport.de/skiversicherung.

Skiversicherung – Was steckt dahinter?

Während die normale Haftpflichtversicherung die entstandenen Kosten bei Diebstahl und Bruch der Ski nicht übernimmt, sind Ski, Snowboards und Helme mit dem Versicherungspaket DSV-BASIC bei Schaden- und Diebstahlfällen versichert. Auch wenn das Material gemietet wurde, übernimmt die DSV-Versicherung die Kosten. Wichtig für die Gültigkeit ist, dass die Ausrüstung zwischen 19 Uhr und 6 Uhr in einem ortsfesten Raum, etwa einem Skikeller oder einem verschlossenen PKW untergebracht wurde. Das heißt:

Während des ganzen Skitages, auch in der Mittagspause vor der Skihütte, sind Ski und Board gegen Diebstahl versichert. Erstattet wird der Wert von Ski, Snowboards oder Helmen im Anschaffungsjahr bis zur Höhe des Kaufpreises. Das ist nicht nur für rasantere Fahrer mitunter Gold wert – denn Unfälle mit Skibesädigung sind schnell passiert!

Bergung, Rettung, Invaliditätsabsicherung

Wer beim Skifahren oder Snowboarden verunglückt, sollte schnellstmöglich medizinisch versorgt werden. Bei schwereren Verletzungen ist meist in wenigen Minuten schnelle Hilfe aus der Luft vor Ort. Wer nach einem Unfall mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert wird, muss dafür allerdings unter Umständen tief in die eigene Tasche greifen. Diese Rettungseinsätze werden oft nicht von den Krankenkassen übernommen. Je nach Aufwand kostet eine Helikopterbergung schnell zwischen 2.000 und 5.000 Euro. Für *DSV aktiv*-Mitglieder bleibt ein Skiunfall zumindest ohne weitere finanzielle Folgen, denn Bergungskosten sind in dem DSV BASIC-Paket mit bis zu 10.000 Euro abgedeckt.

Haftpflicht und Rechtsschutz

Bei Personenschäden und Rechtsstreitigkeiten ist ein ausreichender Versicherungsschutz von großem Wert. Wenn durch das eigene Verhalten andere geschädigt werden, leistet die in das Versicherungspaket integrierte Haftpflichtversicherung für das Mitglied Schadenersatz oder wehrt unberechtigte Ansprüche, etwa für Arztkosten, Schmerzensgeld, Verdienstaussall und Ähnliches ab. Das gleiche gilt für den Rechtsschutz: Die Rechtsschutzversicherung hilft bei der Durchsetzung eigener Schadenersatzansprüche und bei der Verteidigung gegen den Vorwurf einer fahrlässigen Verletzung. Zusätzliche Absicherung verspricht die Forderungsausfalldeckung. Sie hilft, wenn der Versicherte nicht selbst Schuld am Skiunglück hat, der Unfallverursacher aber nicht für die entstandenen Kosten aufkommen kann.

Mehr zu den DSV-Versicherungen unter www.ski-online.de.